

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	XXI
Literaturverzeichnis	XXXI

1. Teil. Grundlagen

§ 1. Staatsrecht und Verfassungsrecht	1
I. Der Staat als Gegenstand des Staatsrechts	1
1. Staatsrecht und Staat	1
2. Der Staat in völkerrechtlicher Sicht	2
3. Wesentliche Merkmale des Staates	5
II. Die Einordnung des Staatsrechts	7
1. Öffentliches Recht und Privatrecht	7
2. Weitere Untergliederungen	9
3. Das Staatsrecht	11
4. Das Verfassungsrecht	12
5. Weitere staatsrechtliche Regelungen	14
6. Staatsrecht und Verfassungsrecht	16
7. Verfassungsgewohnheitsrecht	17
III. Verfassungsauslegung	19
1. Problematik der Verfassungsauslegung	19
2. Allgemeine Auslegungsprinzipien	20
3. Besondere Aspekte der Verfassungsauslegung	25
4. Verfassungskonforme Auslegung	27
IV. Verfassungsrecht und Verfassungswirklichkeit	29
§ 2. Die historischen Determinanten des Grundgesetzes	33
I. Vorbemerkungen	33
II. Das alte Deutsche Reich	36
1. Rechtsgrundlagen	36
2. Die Verfassungsstruktur des Deutschen Reiches	37
3. Landesherrschaft und Territorialstaat	39
4. Das Ende des Deutschen Reiches	40
5. Die Rechtsnatur des Deutschen Reiches	42
6. Folgewirkungen des Deutschen Reiches	44
III. Der Deutsche Bund (1815–1866)	45
IV. Leitbilder ausländischer Verfassungen	48
1. Die Verfassungen der Vereinigten Staaten von Amerika	49
2. Die französischen Verfassungen	51

V. Die Verfassungsgebung in Deutschland seit 1800	54
1. Die Landesverfassungen im 19. Jahrhundert	54
2. Die Frankfurter Reichsverfassung von 1849	58
3. Die Verfassung des Deutschen Reiches von 1871	60
4. Die Weimarer Reichsverfassung von 1919	66
5. Die nationalsozialistische Zeit	70
6. Die Landesverfassungen der Nachkriegszeit	75
VI. Überblick über die früheren Verfassungen	77
§ 3. Die staatsrechtliche Entwicklung in Deutschland seit 1945 ...	79
I. Zusammenbruch und Besatzungsherrschaft	79
1. Die bedingungslose Kapitulation	79
2. Die Besatzungsherrschaft	80
II. Der Wiederaufbau der deutschen Staatlichkeit	82
III. Die Entstehung des Grundgesetzes und der Bundesrepublik Deutschland	85
1. Die Initiative der Westmächte	85
2. Der Parlamentarische Rat	87
3. Die Genehmigung des Grundgesetzes durch die Militärgouver- neure	90
4. Die Konstituierung der Bundesrepublik	90
5. Die demokratische Legitimation des Grundgesetzes	91
6. Das Besatzungsstatut	93
7. Überblick über die wichtigsten Rechtsquellen	97
IV. Die DDR und das Verhältnis zwischen den beiden deutschen Staaten bis 1989	98
1. Die Entstehung der DDR	98
2. Verfassungsrecht und Verfassungswirklichkeit in der DDR	100
3. Das Verhältnis zwischen der DDR und der Bundesrepublik Deutschland	101
V. Die Wiedervereinigung	106
1. Die gewaltfreie Revolution in der DDR	106
2. Die Wege zur Wiedervereinigung	108
3. Der Vollzug der Wiedervereinigung	110
4. Der abschließende Vertrag mit den vier Mächten	113
§ 4. Die europäische Integration	117
I. Die europäische Integration als Staatsziel	117
II. Der Europarat	122
III. Die Europäischen Gemeinschaften und die Europäische Union	122
1. Die Gründungsverträge	122
2. Die Entwicklung zur Europäischen Union	124
3. Die Rechtsnatur der Europäischen Union	127

IV. Die innerstaatlichen Voraussetzungen und Grenzen der EG-Mitgliedschaft	130
1. Voraussetzungen	130
2. Folgerungen	130
3. Grenzen	131
4. Die Mitwirkung der deutschen Staatsorgane im EG-Bereich	132
§ 5. Die Regelungen des Grundgesetzes (Überblick)	135
I. Der Inhalt des Grundgesetzes	135
1. Die Präambel	135
2. Die Konzeption des Grundgesetzes	140
II. Änderungen des Grundgesetzes	142
1. Wehrverfassungsrechtliche Regelungen	142
2. Notstandsverfassung	143
3. Bundesstaatliche und finanzverfassungsrechtliche Regelungen	145
4. Grundgesetzänderungen im Zuge der Wiedervereinigung	146
5. Europarechtliche Regelungen	149
6. Die Verfassungsreform nach der Wiedervereinigung	150
7. Weitere Verfassungsänderungen	155
8. Bewertung	158
9. Steckengebliebene Verfassungsänderungen	160
III. Exkurs: Die Landesverfassungen	161
1. Die vorkonstitutionellen Landesverfassungen	162
2. Die ersten nachkonstitutionellen Landesverfassungen	164
3. Die Verfassungen der neuen Bundesländer	166

2. Teil. Die verfassungsrechtlichen Grundentscheidungen

§ 6. Begriffliche Vorklärungen und Abgrenzungen	172
I. Begriff und Bedeutung der verfassungsrechtlichen Grundentscheidungen	172
II. Abgrenzungen	174
1. Staatszielbestimmungen	174
2. Weitere Abgrenzungen	179
§ 7. Die verfassungsrechtlichen Grundentscheidungen für die Demokratie und die Republik	181
I. Überblick über die verschiedenen Staatsformen	182
1. Traditionelle Modelle	182
2. Weitere Differenzierungen	184
3. Die heutigen Begriffe und ihre Bedeutung	184
4. Die echte oder freiheitliche Demokratie	186
II. Die verfassungsrechtliche Entscheidung für die Republik	187

III. Die Ausgestaltung des Demokratieprinzips im Grundgesetz	188
1. Grundlagen	188
2. Die demokratische Legitimität	190
3. Unmittelbare Demokratie	194
4. Die repräsentative Demokratie	202
5. Mehrheitsprinzip und Minderheitenschutz	203
§ 8. Die verfassungsrechtliche Grundentscheidung für den sozialen Rechtsstaat	209
I. Grundlagen und Bedeutung des Rechtsstaatsprinzips	209
1. Grundlagen	209
2. Zum Begriff des Rechtsstaats	211
3. Vom formellen zum materiellen Rechtsstaat	212
II. Die Ausgestaltung des Rechtsstaatsprinzips	213
1. Grundrechte	214
2. Gewaltenteilung	214
3. Die Rechtsbindung der staatlichen Organe	214
4. Grundsatz des Gesetzesvorbehalts	217
5. Rechtsschutz	220
6. Staatshaftung	224
7. Rechtsstaatliche Strafrechts- und Strafprozeßrechtsgrundsätze	226
8. Rechtssicherheit	228
9. Grundsatz der Verhältnismäßigkeit	233
III. Das Sozialstaatsprinzip	236
1. Rechtsgrundlagen	236
2. Gründe für die Zurückhaltung des Grundgesetzgebers	238
3. Die rechtliche Bedeutung des Sozialstaatsprinzips	241
4. Folgerungen aus dem Sozialstaatsprinzip	243
5. Rückwirkungen auf die Freiheitsrechte	245
IV. Verknüpfung zum sozialen Rechtsstaat	246
V. Exkurs: Die Wirtschaftsverfassung nach dem Grundgesetz	247
1. Die sog. wirtschaftspolitische Neutralität des Grundgesetzes	247
2. Die „soziale Marktwirtschaft“ im Währungsvertrag	250
3. Sozialisierung	251
§ 9. Die Grundrechte (Überblick)	256
I. Vorbemerkung	256
II. Systematik und Inhalt der Grundrechte	257
1. Die Grundrechtskonzeption des Grundgesetzes	257
2. Das allgemeine Freiheitsrecht	259
3. Die speziellen Freiheitsrechte	261
4. Der allgemeine Gleichheitssatz	262
5. Die speziellen Gleichheitsrechte	263
III. Der Rechtscharakter der Grundrechte	265
1. Subjektive Rechte	265

2. Objektive Wertentscheidungen und objektiv-rechtliche Grundrechtsgehalte	266
3. Institutsgarantien?	268
IV. Die Funktionen der Grundrechte	270
1. Abwehrrechte	270
2. Weitere Grundrechtsfunktionen	270
V. Der personelle Geltungsbereich der Grundrechte	274
1. Grundrechtsadressaten	274
2. Grundrechtsberechtigte	275
3. Die sog. Drittwirkung von Grundrechten	277
VI. Schutzbereich und Schranken der Grundrechte	282
1. Überblick	282
2. Der Schutzbereich der Grundrechte	283
3. Beeinträchtigung des Schutzbereichs	284
4. Gesetzesvorbehalte	285
5. Die Schrankenklausele des Art. 2 I GG	287
6. Verfassungsimmanente Grundrechtsschranken	289
7. Ausnahmslos gewährleistete Grundrechte	292
§ 10. Die verfassungsrechtliche Grundentscheidung für den Bundesstaat	296
I. Die Struktur des Bundesstaates	296
1. Begriff	296
2. Abgrenzung	298
3. Historische und vergleichende Aspekte	299
4. Die Entwicklung in Deutschland	300
II. Die Ausgestaltung des Bundesstaatsprinzips im Grundgesetz	302
1. Grundsätzliche Festlegung	302
2. Bestandsgarantie	303
3. Die Verteilung der Kompetenzen	305
4. Das Verhältnis von Bundesrecht und Landesrecht	309
5. Gegenseitige Einwirkungen	314
6. Die Pflicht zum bundesfreundlichen Verhalten	316
III. Der kooperative Föderalismus	320
1. Ausgangslage	320
2. Die Formen des kooperativen Föderalismus	321
3. Die rechtliche Einordnung des föderativen Vertragsrechts	325
4. Die rechtlichen Grenzen des kooperativen Föderalismus	326
IV. Zur Rechtfertigung des Föderalismus	328
1. Die Einwände	328
2. Die Gründe für das Bundesstaatsprinzip	331
§ 11. Die politischen Parteien	334
I. Grundlagen	334
1. Parlament und Parteien	334

2. Die Verankerung der Parteien im Grundgesetz	336
3. Die gesetzlichen Regelungen des Parteiwesens	338
II. Aufgaben und Stellung der politischen Parteien	341
1. Aufgaben	341
2. Die Einordnung der Parteien	342
3. Grenzen	343
4. Die Rechtsstellung der Parteien	344
5. Der Begriff der politischen Partei	348
6. Das Ende der Partei	351
III. Die Rechte und Pflichten der Parteien	352
1. Allgemeines	352
2. Gründungsfreiheit	352
3. Betätigungsfreiheit	354
4. Recht auf Chancengleichheit	354
5. Demokratische Binnenstruktur der Parteien	357
6. Rechenschaftspflicht	358
IV. Parteienfinanzierung	358
1. Entwicklung	358
2. Die unmittelbare Parteienfinanzierung	360
3. Die Mittelbare Parteienfinanzierung	362
V. Die Parteien im Prozeß	364
1. Staatliche Gerichtsbarkeit	364
2. Parteischiedsgerichte	367

3. Teil. Die Verfassungsorganisation

§ 12. Gewaltenteilung	370
I. Allgemeine Bedeutung	370
II. Die klassische Gewaltenteilung	372
III. Die Verwirklichung der Gewaltenteilung im Grundgesetz	376
1. Die Regelungen des Grundgesetzes	376
2. Die veränderten Grundlagen	378
3. Die Gewaltenteilung in heutiger Sicht	380
IV. Zum Begriff des Verfassungsorgans	382
§ 13. Der Bundestag	385
I. Die Wahl des Bundestages	385
1. Die verfassungsrechtlichen Wahlgrundsätze	385
2. Die Wahlsysteme	392
3. Das geltende Wahlsystem (Überblick)	396
4. Berechnungsmethode	398
5. 5%-Klausel, Grundmandat und Überhangmandate	400
6. Die Aufstellung der Kandidaten	405
7. Die Wahlprüfung	407

II. Wahlperiode und vorzeitige Auflösung des Bundestages	410
1. Die Dauer der Wahlperiode	410
2. Der Grundsatz der Diskontinuität	411
3. Vorzeitige Auflösung des Bundestages?	412
III. Die Rechtsstellung der Abgeordneten	414
1. Das freie Mandat gem. Art. 38 I 2 GG	414
2. Die Statusrechte des Abgeordneten	420
3. Indemnität und Immunität	421
4. Anspruch auf angemessene Entschädigung	423
5. Weitere Rechte des Abgeordneten	426
6. Ausscheiden aus dem Bundestag	427
IV. Die Organisation und das Verfahren des Bundestages	428
1. Die Geschäftsordnung	428
2. Die Organisation und die Untergliederungen des Bundesta- ges	434
3. Fraktionen und Gruppen im Bundestag	436
4. Das Verfahren des Bundestages	441
V. Die Aufgaben des Bundestages	443
1. Gesetzgebung	443
2. Wahlen	444
3. Zustimmung zu wichtigen politischen Akten	444
4. Parlamentarische Kontrolle	447
VI. Parlamentarisches Untersuchungsverfahren	451
1. Allgemeines	451
2. Rechtsgrundlagen	452
3. Gegenstand und Grenzen der Untersuchung	453
4. Die Einsetzung und das Ende der Untersuchungsausschüsse	456
5. Die Durchführung des Verfahrens	457
6. Rechtsschutz	459
7. Abschließende Bewertung	460
§ 14. Die Bundesregierung	463
I. Die Rechtsgrundlagen	463
II. Die Struktur der Bundesregierung	464
1. Der Bundeskanzler	464
2. Die Bundesminister	465
3. Die Staatssekretäre	466
III. Die Regierungsbildung	470
1. Die Wahl des Bundeskanzlers	470
2. Die Berufung der Bundesminister	472
3. Koalitionsvereinbarungen	474
4. Die Zahl und die Abgrenzung der Bundesministerien	479
IV. Die Amtszeit der Bundesregierung und ihr vorzeitiges Ende	479
1. Die Amtszeit des Bundeskanzlers	480
2. Die Amtszeit der Bundesminister	483

V. Die Aufgaben der Regierung	485
1. Einordnung und Überblick	485
2. Die Aufgaben und Kompetenzen des Bundeskanzlers	487
3. Die Aufgaben und Kompetenzen der Bundesminister	488
4. Die Aufgaben und Befugnisse des Regierungskollegiums	489
§ 15. Der Bundespräsident	492
I. Das „Staatsoberhaupt“ im parlamentarisch-demokratischen Staat	492
1. Historische Entwicklung	493
2. Typische Aufgaben des Staatsoberhauptes	494
II. Die Wahl des Bundespräsidenten	494
1. Die Bundesversammlung	494
2. Die Amtszeit des Bundespräsidenten	495
3. Die Vertretung des Bundespräsidenten	496
III. Die Aufgaben und Zuständigkeiten des Bundespräsidenten	497
1. Vertretung der Bundesrepublik Deutschland nach außen	497
2. Die Ernennung der Inhaber der wichtigsten Staatsämter	498
3. Ausfertigung der Gesetze	499
4. Begnadigung	499
5. Sonstige herkömmliche Repräsentationsbefugnisse	500
6. Festsetzung von Staatssymbolen und Verleihung von Orden	501
7. Gesetzlich festgelegte Befugnisse	503
8. Die sog. Reservebefugnisse des Bundespräsidenten	503
IV. Die Gegenzeichnung der Präsidialakte	504
V. Gesamtbeurteilung	507
§ 16. Der Bundesrat	509
I. Der Bundesrat als föderatives Organ	509
II. Die Zusammensetzung und die Mitglieder des Bundesrates	510
1. Die Regelungen des Grundgesetzes	510
2. Die Länder als Mitglieder des Bundesrates	512
3. Die personellen Mitglieder des Bundesrates	513
4. Vergleich zwischen Bundestag und Bundesrat	514
III. Die Organisation und das Verfahren des Bundesrates	515
1. Plenum und Ausschüsse	515
2. Der Präsident des Bundesrates	516
3. Das Verfahren	517
IV. Die Aufgaben und Zuständigkeiten des Bundesrates	518
1. Die Mitwirkung im Bereich der Gesetzgebung	519
2. Die Mitwirkung im Bereich der Exekutive	519
3. Die Mitwirkung im Bereich der Judikative	520
4. Die Mitwirkung in Angelegenheiten der Europäischen Union ...	521
V. Der Bundesrat in historischer und verfassungspolitischer Sicht	521
1. Rechtsvergleichende Hinweise	521
2. Die historische Entwicklung zum Bundesrat	522

3. Die verfassungsrechtliche Funktion und die verfassungspolitische Bedeutung des Bundesrates	525
4. Die demokratische Legitimation des Bundesrates	531

4. Teil. Die Staatsfunktionen

§ 17. Die Gesetzgebung	534
I. Überblick	534
II. Der Begriff des Gesetzes	535
1. Gesetz im rechtlichen und im außerrechtlichen Sinn	535
2. Gesetz im formellen und im materiellen Sinn	536
3. Die Rangordnung der Rechtssätze	541
III. Die Gesetzgebungskompetenzen des Bundes	544
1. Das Verteilungsprinzip	544
2. Ausschließliche Gesetzgebung des Bundes	546
3. Konkurrierende Gesetzgebung des Bundes	547
4. Rahmengesetzgebung	550
5. Grundsatzgesetzgebung	551
6. Zuständigkeit des Bundes kraft Sachzusammenhangs und kraft Natur der Sache	553
7. Die Zuständigkeit der Länder	554
8. Die Reichweite der Regelungen über die Gesetzgebungskompetenzen	556
9. Hinweise zur Lösung von Fällen	556
IV. Das Gesetzgebungsverfahren	558
1. Die Gesetzesinitiative	559
2. Beratung und Beschlußfassung des Bundestages	563
3. Die Mitwirkung des Bundesrates	564
4. Die Ausfertigung durch den Bundespräsidenten	571
5. Die Prüfungskompetenz des Bundespräsidenten	573
6. Die Verkündung des Gesetzes	579
V. Inkrafttreten des Gesetzes	581
VI. Rückwirkung von Gesetzen	
1. Problematik	583
2. Der Begriff der Rückwirkung	585
3. Rückwirkung und Vertrauensschutz	586
4. Das Rückwirkungsverbot und seine Ausnahmen	591
5. Die Grenzen der Einwirkung (unechten Rückwirkung)	593
VII. Gesetzgebung in besonderen Konflikts- und Notsituationen	596
1. Allgemeines	596
2. Gesetzgebungsnotstand gem. Art. 81 GG	598
3. Gesetzgebung im Verteidigungsfall	659
VIII. Der Erlass von Rechtsverordnungen	600
1. Begriff der Rechtsverordnung	600
2. Die verfassungsrechtliche Einordnung der Rechtsverordnung ..	601

3. Die Rechtsverordnung im Bund-Länder-Verhältnis	604
4. Zuständigkeit und Verfahren	605
5. Zustimmungsvor- und Mitwirkungsvorbehalte	607
§ 18. Die Exekutive	613
I. Regierung und Verwaltung	613
1. Allgemeine Bedeutung	613
2. Regierung	615
3. Verwaltung	616
II. Die Verteilung der Verwaltungskompetenzen zwischen Bund und Ländern	617
1. Überblick	617
2. Der Vollzug der Bundesgesetze durch die Länder als eigene An- gelegenheit	619
3. Der Vollzug der Bundesgesetze im Auftrag des Bundes	621
4. Der Vollzug der Bundesgesetze durch den Bund	626
5. Exkurs: Die Organisationsgewalt im Bundesbereich	629
6. Gemeinschaftsaufgaben	631
§ 19. Rechtsprechung und Gerichtsbarkeit	634
I. Die Rechtsprechung	634
1. Überblick und Rechtsgrundlagen	634
2. Zum Begriff der Rechtsprechung	635
3. Der Richtervorbehalt	638
II. Die Gerichtsbarkeit	640
1. Bundesstaatliche Kompetenzverteilung	640
2. Die Rechtsstellung der Richter	641
3. Aufbau der Gerichtsbarkeit	643
4. Verfahren	644
§ 20. Verfassungsgerichtsbarkeit	647
I. Grundlagen und allgemeine Bedeutung	647
1. Entwicklung	647
2. Rechtsgrundlagen	648
3. Die verfassungsrechtliche Stellung des BVerfG	650
4. Die verfassungspolitische Bedeutung des BVerfG	651
II. Die Ausgestaltung der Verfassungsgerichtsbarkeit	653
1. Die Organisation des BVerfG	653
2. Wahl und Rechtsstellung der Bundesverfassungsrichter	654
3. Zuständigkeit	657
4. Verfahren	658
5. Einstweilige Anordnung	664
III. Organstreitverfahren	666
1. Allgemeine Charakterisierung	666

2. Zulässigkeitsvoraussetzungen	668
3. Entscheidung	671
IV. Föderative Streitigkeiten	672
1. Überblick	672
2. Bund-Länder-Streit	673
3. Streit zwischen den Bundesländern	674
4. Landesinterne Streitigkeiten	675
V. Abstrakte Normenkontrolle	676
1. Begriff, Struktur und Arten der Normenkontrolle	676
2. Allgemeine Charakterisierung der abstrakten Normenkontrolle	680
3. Zulässigkeit der abstrakten Normenkontrolle	680
4. Die Normenkontrollentscheidung	683
VI. Die konkrete Normenkontrolle	691
1. Entwicklung und Grundlagen	691
2. Zweck und Anwendungsbereich der Richtervorlage	693
3. Die Zulässigkeitsvoraussetzungen der Richtervorlage	696
4. Verfahren und Entscheidung	699
VII. Die Verfassungsbeschwerde	700
1. Funktion und allgemeine Bedeutung	700
2. Die Zulässigkeitsvoraussetzungen der Verfassungsbeschwerde ..	703
3. Verfahren und Entscheidung	707
VIII. Weitere Zuständigkeiten des BVerfG	709
1. Normbezogene Verfahren	709
2. Verfassungsschutzverfahren	712
IX. Bundesverfassungsgericht und Landesverfassungsgerichte	712
1. Die Landesverfassungsgerichte	712
2. BVerfG und Landesverfassungsgerichte	715
§ 21. Finanz- und Haushaltswesen	720
I. Überblick und Grundlagen	720
1. Allgemeine Bedeutung	720
2. Verfassungsrechtliche Grundlagen	722
II. Die Ausgabenzuständigkeit	723
1. Grundsatz	723
2. Ausnahmen	724
3. Haftung im Bund-Länder-Verhältnis	725
III. Begriff und Erhebung der Steuern	726
1. Der Begriff der Steuern	726
2. Gesetzgebungskompetenzen	730
3. Finanzverwaltung	733
4. Finanzgerichtsbarkeit	733
IV. Die Verteilung des Steueraufkommens (sog. Ertragshoheit)	734
1. Überblick	734
2. Grundlagen (theoretisch und historisch)	735

3. Die Verteilung des Steueraufkommens zwischen dem Bund und den Ländern	737
4. Horizontale Steuerertragsaufteilung	740
5. Finanzausgleich zwischen den Ländern	741
V. Das Haushaltsverfassungsrecht im Bund-Länder-Verhältnis	742
1. Der Grundsatz der Haushaltstrennung	742
2. Der Grundsatz des gesamtwirtschaftlichen Gleichgewichts	744
3. Das Haushaltsgrundsätzegesetz	745
VI. Das Haushaltsverfassungsrecht des Bundes	746
1. Überblick	746
2. Die Bedeutung des Haushaltsplans	747
3. Die Rechtsnatur des Haushaltsplans	748
4. Das Haushaltsfeststellungsverfahren	749
5. Haushaltsgrundsätze	751
6. Sonderregelungen	752
7. Haushaltsvollzug und Haushaltskontrolle	755
VII. Kreditaufnahmen	757
1. Begriff und Bedeutung	757
2. Voraussetzungen und Grenzen der Kreditaufnahme	758

5. Teil. Der Schutz der Verfassung

§ 22. Voraussetzungen und Grenzen der Verfassungsänderung	760
I. Grundlagen	760
1. Verfassunggebung und Verfassungsänderung	760
2. Begriffliche Bestimmung und Abgrenzung der Verfassungsänderung	762
3. Historische und vergleichende Aspekte	763
II. Die einzelnen Voraussetzungen der Änderung des Grundgesetzes .	766
1. Textänderungsgebot	766
2. Qualifizierte Mehrheit im Bundestag und im Bundesrat	762
3. Inhaltliche Schranken der Verfassungsänderung	768
III. Die Regelung des Art. 146 GG	771
IV. Verfassungswidriges Verfassungsrecht und gesetzliches Unrecht	773
1. Verfassungswidriges Verfassungsrecht?	773
2. Gesetzliches Unrecht	774
§ 23. Die Sicherung der freiheitlichen demokratischen Grundordnung	777
I. Grundlagen und Überblick	777
1. Staatsschutz und Verfassungsschutz	777
2. Die freiheitliche demokratische Grundordnung	780
3. Die einzelnen Verfassungsschutzbestimmungen des Grundgesetzes	782

II. Abwehr verfassungsfeindlicher Bestrebungen	784
1. Die Grundrechtsverwirkung gem. Art. 18 GG	784
2. Das Vereinsverbot gem. Art. 9 II GG	787
3. Das Parteiverbot gem. Art. 21 II GG	789
Sachverzeichnis	797